DGK.
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Tel +49 (0) 211 600 692 – 968
Fax +49 (0) 211 600 692 – 10
E-Mail presse@dgk.org
Web Herzmedizin.de

Weihnachtszeit ist Impfzeit! Jetzt Herzschutz aktivieren



Bild: Adobe Stock/insta_photos

Düsseldorf, 24. November 2026 – Wer glaubt, Impfen spiele im Dezember keine Rolle mehr, irrt. In den Wintermonaten haben vor allem Grippe und COVID-19 Hochsaison. Dabei denken wir bei einer Infektion oftmals nur an Fieber, Husten oder Gliederschmerzen und vergessen: Für unser Herz bedeutet eine Atemwegsinfektion Ausnahmezustand.

Grippe und COVID-19: Schwere Belastung für unser Herz-Kreislauf-System
Eine Grippe erhöht das Risiko für einen Herzinfarkt um das Sechsfache in den ersten 7 Tagen. Ein Zustand, der abnehmend über 30 Tage anhält. Für Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist ein Komplikationsrisiko mit schweren Verläufen hoch, ebenso für Personen ab 60 Jahren. Neben kardiovaskulären Ereignissen können sich bestehende Herzerkrankungen durch die Infektion verschlechtern. Grund für die lebensbedrohlichen Auswirkungen sind Entzündungsreaktionen im Körper. Diese bedeuten eine veränderte Blutgerinnung, sodass sich Blutgerinnsel leichter bilden und Schlaganfälle auslösen können. Auch die Gefäße sind belastet, Ablagerungen können

Vorstand: Prof. Dr. Stefan Blankenberg (Präsident) – Prof. Dr. Holger Thiele – Prof. Dr. Norbert Frey
Geschäftsführer und besonderer Vertreter nach § 30 BGB: Dr. rer. med. Konstantinos Papoutsis
Sitz: Bad Nauheim – Eingetragen beim AG Friedberg unter VR 334 – Steuer-Nr.: 105 5888 1351

DGK.
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Tel +49 (0) 211 600 692 – 968
Fax +49 (0) 211 600 692 – 10
E-Mail presse@dgk.org
Web Herzmedizin.de

aufplatzen und zum Herzinfarkt führen. Parallel unterliegt das Herz bei Infektionen oft einer mangelhaften Sauerstoffversorgung und muss folglich mehr leisten.
Ähnlich verhält es sich mit COVID-19. Auch diese Viren belasten aufgrund von Entzündungen Herz und Gefäße, wodurch das Risiko für Herzereignisse und Herzerkrankungen steigt. Laut STIKO ist die Impfung für Menschen ab 75 Jahren sowie Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen empfohlen.

Pneumokokken: Kombi-Impfung für mehr Herzschutz
Kombinieren kann man die Grippe- oder COVID-19-Impfung mit einem Schutz vor Pneumokokken. Das sind keine Viren, sondern Bakterien, die schwere Lungenentzündungen, Hirnhautentzündungen oder auch Blutvergiftungen fördern. Auch hier sind ältere Menschen sowie Herz-Kreislauf-Erkrankte schwerwiegender gefährdet.

RSV: Impfschutz senkt Krankenhausaufnahmen deutlich
Der vierte wichtige Impfschutz für Herzpatientinnen und Herzpatienten sowie Menschen ab 75 Jahren betrifft RSV, also das Humane Respiratorische Synzytial-Virus, das zu schweren Atemwegserkrankungen und Herzbelastungen führen kann. Eine Erweiterung der DAN-Studie konnte der RSV-Impfung dieses Jahr eine geschätzte Impfwirksamkeit von 70,3 % bescheinigen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Land (Teilnehmer aus Dänemark und Spanien). Zusätzlich konnte ein Nutzen für Erkrankungen der unteren Atemwege festgestellt werden; Hospitalisierungen wurden hierbei um 8,1 % reduziert. Auch kardiorespiratorische Krankenhausaufenthalte sanken durch die RSV-Impfung um 6,2 %. Ähnliche Ergebnisse konnten sogar für Menschen mit Herzinsuffizienz aus den Studienergebnissen abgeleitet werden, bedürfen allerdings weiterer, unterstützender Untersuchungen.

Vier Säulen für mehr Herzgesundheit
Impfen gegen Atemwegserkrankungen ist eine der vier Säulen der Herz-Kreislauf-Prävention. Es leistet einen entscheidenden Beitrag zur Senkung des kardiovaskulären Risikos gemeinsam mit Maßnahmen zur Kontrolle von Blutdruck, Blutzucker und Blutfetten (3B). Für mehr herzgesunde Lebensjahre ist es wichtig, die eigenen Werte zu kennen, in Bewegung zu bleiben, sich ausgewogen zu ernähren und den Impfschutz nicht zu vergessen. Patientinnen und Patienten sollten hierbei vertrauensvoll ärztlichen Rat einholen.

[ENDE] (3.338 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Vorstand: Prof. Dr. Stefan Blankenberg (Präsident) – Prof. Dr. Holger Thiele – Prof. Dr. Norbert Frey
Geschäftsführer und besonderer Vertreter nach § 30 BGB: Dr. rer. med. Konstantinos Papoutsis
Sitz: Bad Nauheim – Eingetragen beim AG Friedberg unter VR 334 – Steuer-Nr.: 105 5888 1351

DGK.
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e. V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Tel +49 (0) 211 600 692 – 968
Fax +49 (0) 211 600 692 – 10
E-Mail presse@dgk.org
Web Herzmedizin.de

Ihr wertvoller Gesprächspartner für alle wichtigen Fragen zum Thema Impfen ist **Prof. Dr. Stephan Baldus**, Direktor der Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie und Internistische Intensivmedizin am Herzzentrum der Universität zu Köln, ehemaliger Präsident der DGK von 2021-2023 und DGK-Herausgeber des Fachbereichs von Herzmedizin.de. Darüber hinaus engagiert er sich in der Interdisziplinären ImpfAllianz zur Stärkung des fachärztlichen Impfens.
Haben Sie Interesse an einem Interview?

Detailinformationen zu den für Herzkranke wichtigen Impfungen finden Sie hier:
https://herzmedizin.de/fuer-aerzte-und-fachpersonal/newsroom/news/impfen-ist-herz-sache

Präventions-Aufklärungsvideos zu Impfungen und zu Blutdruck, Blutzucker sowie Blutfetten (Cholesterin) finden Sie hier: https://herzmedizin.de/fuer-patienten-und-interessierte/vorsorge/praevention/herzgesundheit-aufklaerungsvideos

Informationen auf Türkisch, Russisch und Englisch finden Sie in Form von Flyern hier:
https://herzmedizin.de/fuer-patienten-und-interessierte/herzen-impfen/materialien-zum-download

Medienkontakt:
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
Pressesprecher: Prof. Dr. Michael Böhm (Homburg/Saar)
Pressestelle: Fiona Nickel, Tel.: 0211 600 692-968
presse@dgk.org

Über die DGK:
Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e. V. (DGK) mit Sitz in Düsseldorf ist eine gemeinnützige, wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft mit knapp 13.500 Mitgliedern. Sie ist die älteste und größte kardiologische Gesellschaft in Europa. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der kardiovaskulären Erkrankungen, die Ausrichtung von Tagungen, die Aus-, Weiter- und Fortbildung ihrer Mitglieder und die Erstellung von Leitlinien. Weitreichende Informationen für Ärztinnen und Ärzte sowie medizinisches Fachpersonal, aber auch für Nicht-Mediziner und Nicht-Medizinerinnen stellt die DGK auf Herzmedizin.de zur Verfügung.

Vorstand: Prof. Dr. Stefan Blankenberg (Präsident) – Prof. Dr. Holger Thiele – Prof. Dr. Norbert Frey
Geschäftsführer und besonderer Vertreter nach § 30 BGB: Dr. rer. med. Konstantinos Papoutsis
Sitz: Bad Nauheim – Eingetragen beim AG Friedberg unter VR 334 – Steuer-Nr.: 105 5888 1351